

getretene Versäumnisse geführt. Mit beweis-kräftigen Argumenten ausgerüstet, diskutierten die Genossen die Schlußfolgerungen dann in ihren Arbeitskollektiven, halfen neue Reserven zu erschließen.

In der APO 4 führte eine ABI-Kontrolle dazu, daß sich Mitgliederversammlung und Leitung gründlicher und prinzipieller mit dem Neuererwesen beschäftigten. Das trug wesentlich dazu bei, die Bearbeitungszeit der Neuerervorschläge von bisher acht auf drei bzw. vier Wochen zu senken. Auf einen konkreten Neuerervorschlag bezogen bedeutet das folgendes: schnellere Planwirksamkeit einer konstruktiven und technologischen Weiterentwicklung mit einer Zeiteinsparung von über 30000 Stunden und einer Material- und Kosteneinsparung von über zwei Millionen Mark pro Nutzungsjahr.

Herausfordern des Gedankenreichtums

Solche und ähnliche Ergebnisse der Kontrolltätigkeit wurden in differenzierten Beratungen mit Parteiaktivisten der wissenschaftlich-technischen Bereiche, der Vorfertigung, des Absatzes und anderer Bereiche gründlich ausgewertet. Sie helfen der Parteileitung, ständig im Sinne der 6. und 7. Tagung des ZK konsequent darauf Einfluß zu nehmen, daß die wissenschaftlich-technische Konzeption des Betriebes den gegenwärtigen und künftigen Anforderungen entspricht. Das betrifft einmal die langfristigen Erzeugnislينien bis 1985, zum anderen die Konzentration aller Kräfte auf solche Erzeugnisse, Technologien und Verfahren, die uns auf lange Sicht eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Absatzergebnisse sichern.

Die bei den Kontrollen geführten Gespräche mit Leitern, Arbeitern, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz zeigen immer wieder, daß es

keineswegs nur um die fachlichen Erfahrungen der Werktätigen geht. Zielstrebige Intensivierung erfordert vor allem Verantwortungsbewußtsein und intensiveres Nachdenken, Herausfordern des Gedankenreichtums der Werktätigen, um die Anregungen dann in die notwendigen Leitungsentscheidungen einzubeziehen. Für die APO-Leitungen ist es dabei von Vorteil, daß der Vorsitzende ihrer ABI-Kommission Mitglied der APO-Leitung ist.

Das entbindet die Sekretäre bzw. Leitungsmglieder der BPO oder APO nicht davon, mit den Kommissionsmitgliedern regelmäßig über Probleme der Durchführung der Beschlüsse der Partei zu sprechen. Als wir den Beschluß des Politbüros zur Berichterstattung der Bezirksleitung Erfurt zu Fragen der beschleunigten Durchsetzung von Wissenschaft und Technik auswerteten, half das allen Kommissionsmitgliedern, die damit verbundenen Aufgaben schnell zu erkennen und konkrete Schlußfolgerungen für die ABI-Tätigkeit abzuleiten.

Neben der Auswahl geeigneter Genossen sowie Mitglieder der Gewerkschaftsgruppen und der FDJ zur Wahl in die ABI-Kommission des APO-Bereichs entscheidet also die Qualität der Anleitung und Unterstützung der Kontrollure wesentlich über ihre Ergebnisse. Die regelmäßige Berichterstattung der ABI-Kommission vor der Leitung der APO, die Auswertung der Kontrollergebnisse vor dem gesamten Partei- bzw. Arbeitskollektiv ist eine Seite der Anleitung.

Aus den angeführten Beispielen und Kontrollergebnissen geht hervor, daß die Autorität der Kommissionen dann hoch ist, wenn Leitung und Mitgliederversammlung sich voll hinter richtige Schlußfolgerungen stellen.

Rolf Wehrhold,
ParteiSekretär im VEB Büromaschinenwerk
Sömmerda

Leserbriefe

wirtschaftlich vorbildlich arbeitender Betrieb. Alle drei Titel hat unser Betrieb mit Erfolg verteidigt und teilweise zwei- und dreimal errungen.

Für die weitere Wettbewerbsführung zu Ehren des 30. Jahrestages hat unsere APO Schlußfolgerungen aus der vergangenen Arbeit gezogen. Es gibt keine größere Ehre für uns, als zum Republikgeburtstag mit erfüllten und übererfüllten Plänen aufzuwarten.

Wolfgang Helmholtz
APO-Sekretär im VEB Filmfabrik
Wolfen

Kontrolle macht Aufgaben deutlicher

Den Beitrag im Heft 10/1977 des „Neuen Wegs“ über die Schlußkontrolle haben wir aufmerksam gelesen und uns Gedanken darüber gemacht, wie wir diesem dort geforderten Anliegen besser gerecht werden können. Dieser Beitrag, so stellten wir fest, enthält für uns wertvolle Anregungen und Hinweise. Unsere APO ging davon aus, daß die beschlossene Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik verlangt, sie stets auch in ihrer Einheit zu betrachten.

Vor allem ließen wir uns davon leiten, daß die Verwirklichung der erkannten Aufgaben davon abhängig ist, wie alle Genossen es verstehen, unsere Menschen darauf vorzubereiten und sie zu befähigen, erhöhte Leistungen zu vollbringen. Deshalb war es zuerst notwendig, die Leitungstätigkeit auf allen Ebenen zu verbessern. Eine große Hilfe war für uns die Broschüre der Leitung der BPO „Intensivierung — Hauptweg der wirtschaftlichen Entwicklung“. Diese Broschüre bein-